



Rhein-Lahn-Kreis - arbeiten auf der Insel

Die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises beschäftigt rund 600 Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabengebieten. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich vom Rhein als westliche Grenze zwischen Lahnstein im Norden und Kaub im Süden bis nach Diez im Osten.

Das Kreishaus und damit Ihr möglicher zukünftiger Arbeitsplatz liegt auf einer grünen Insel in der Lahn. Dies bietet bereits den Rahmen für eine angenehme Arbeitsatmosphäre, die durch den kollegialen Umgang untereinander bestätigt wird.

Bei der Abteilung 3, Referat 34 (Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft) ist eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen

Verwaltungsfachwirt / Beamter im 3. Einstiegsamt (m/w/d) als Sachbearbeiter in der Fahrerlaubnisbehörde



Entgelt / Besoldung:

EG 9b TVöD VKA bzw.
A10 BbesG ~ 46.700,-
bis ~ 65.600,- €/Jahr



Wochenarbeitszeit:

39 bzw. 40
Wochenstunden



Starttermin:

nächstmöglich

Die Stelle befasst sich mit der Überprüfung der sogenannten Fahreignung von Fahrerlaubnisinhabern. Ziel ist also die Wahrung der Verkehrssicherheit im Bereich des Fahrerlaubniswesens. Dafür wird die zuvor erwähnte Fahreignung durch die Führerscheinstelle geprüft. Dabei werden ggf. Gutachten angeordnet oder Stellungnahmen eingeholt. Im Anschluss daran ist unter Umständen die Fahrerlaubnis zu entziehen oder durch Auflagen einzuschränken, bspw. bei gesundheitlichen Einschränkungen. Dies erfolgt auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr.

Die tägliche Arbeit ist abwechslungsreich und interessant. Aufgrund einer guten Digitalisierung der Führerscheinstelle (bspw. vorhandene E-Akte), ist die Arbeit auch gut mit Homeoffice vereinbar.

Die Eingruppierung steht unter dem Vorbehalt einer endgültigen Stellenbewertung.

ANGEBOT

- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- Strukturierte Einarbeitung in einem freundlichen Team
- Ausreichend kostenfreie Parkplätze und gute Anbindung an den ÖPNV (Bus & Bahn)
- Hauseigene Kantine
- Jahressonderzahlungen & Leistungsprämien für Tarifbeschäftigte
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jobrad Leasing
- Gesundheitskurse für Mitarbeiter*innen und vieles mehr...

AUFGABEN

- Erlass von verwaltungsrechtlichen Maßnahmen gegen ungeeignete Fahrerlaubnisinhaber*innen und Anordnung von Gutachten, Erlass von Verfügungen etc.
- Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern, bspw. bei Trunkenheitsfahrten unter Alkohol- oder Betäubungsmittelinfluss, gesundheitlichen Einschränkungen sowie bei Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten
- Begleitung und Führen von eventuellen Rechtsstreitverfahren, unter anderem Fertigung von Stellungnahmen für das Verwaltungsgericht, Oberverwaltungsgericht etc.
- Maßnahmen bei Fahrten ohne Fahrerlaubnis oder mit fahrerlaubnisfreien Fahrzeugen, soweit Verkehrsverstöße begangen werden
- Erlass sogenannter „gelber Karten“ zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei niederschwelligen Zuwiderhandlungen als Präventionsarbeit
- Beratung der Betroffenen hinsichtlich der Untersuchung/ Begutachtung der Fahreignung oder der Wiederherstellung dieser
- Beratung somit auch im Hinblick auf die Neuerteilung von Fahrerlaubnissen
- Prüfung und Erteilung von Ausnahmen vom Mindestalter für den Fahrerlaubniserwerb
- Prüfung der Gültigkeit ausländischer Fahrerlaubnisse und Führerscheine

VORAUSSETZUNGEN

- Beamtin/Beamter mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, oder
- vergleichbare Beschäftigte mit der Berufsbezeichnung Verwaltungsfachwirt/in (zweite Angestelltenprüfung)

ERWARTUNGEN

- Selbstständige Arbeitsweise, gute Selbstorganisation
- Entscheidungsfreude
- Team - und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist grundsätzlich in Vollzeit zu besetzen. Im Wege des Job-Sharings besteht auch die Möglichkeit, die Stelle durch Teilzeitkräfte zu besetzen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der Arbeitsplatz ganztägig durch eine Teilzeitkraft besetzt sein muss und alle Tätigkeiten in enger Kooperation zu erledigen sind, was ein hohes Maß an Verantwortung und Einsatzbereitschaft erfordert. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird nach dem Prinzip der Bestenauslese geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Entsprechende Vorstellungen zur Aufteilung der Arbeitszeit bitten wir bei einer Bewerbung anzugeben.

Wenn Sie die Führerscheinstelle durch Ihre Mitarbeit unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis zum 08.07.2025**.

Für Fragen steht Ihnen Herr Alexander Dahm unter der Telefonnummer: [02603/972-432](tel:02603972432) gerne zur Verfügung.

UNSER ANGEBOT

- + flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- + viele Teilzeitmodelle
- + Telearbeit
- + Bezahlung nach TVöD bzw. LBesG
- + zwei Beförderungstermine für Beamte pro Jahr
- + Jahressonderzahlungen & Leistungsprämien
- + Vermögenswirksame Leistungen
- + kostenfreie Parkplätze
- + krisensicherer Arbeitsplatz
- + zusätzlich finanzierte Altersvorsorge
- + gute Anbindung an den ÖPNV (Bus & Bahn)
- + Gesundheitskurse für Mitarbeiter*innen



Kreisverwaltung
des Rhein-Lahn-Kreises
Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

Telefon: 02603/972 -261 / -166 / -164

